



Gut versorgt trotz Diabetes mellitus

Diabetes und Herzerkrankungen

Liebe/r Frau/Herr

Herz- und andere Gefäßerkrankungen sind die gefürchtesten Komplikationen bei Diabetes mellitus. Zum Glück treten sie meist erst sehr spät auf.

Liegen jedoch ernste Herz- oder Gefäßerkrankungen vor, sollte der Blutzucker nicht mehr so streng gesenkt werden; dies hätte in dieser Situation ausschließlich Nachteile: Der Blutzuckerlangzeitwert (HbA1c) sollte nicht unter 7,0% sinken; Unterzuckerungen (Hypoglykämien) sollten auf jeden Fall vermieden werden.

Um diabetestypische Symptome wie vermehrtes Schwitzen oder starken Durst zu vermeiden, werden Sie zwar weiterhin Medikamente zur Zuckersenkung verordnet bekommen, Ihr individueller Blutzuckerlangzeitwert darf dabei aber durchaus auch auf über 8% ansteigen. Sind vor allem die Gefäße erkrankt, wird ASS Ihr wichtigstes Medikament werden. Hat Ihr Herz eine ausgeprägte Schwäche entwickelt, wird man trotz niedriger Blutdruckwerte versuchen die sogenannten ACE- Hemmer und Betablocker möglichst hoch zu dosieren. Dabei können jedoch auch die Nebenwirkungen zunehmen, deshalb sollten Sie im Gespräch mit Ihrem Arzt auch immer angeben, ob Sie sich mit Ihren Medikamenten wohl fühlen.

Alles Gute wünscht Ihnen Ihr Praxisteam Krüger